

# Studenten forschen im Amt

Angehende Geophysiker schauen sich bei Kreisbehörde um

**Tirschenreuth.** Runter von der Schulbank – rein ins Landratsamt. Zwölf angehende Geoinformatiker der Hochschule Anhalt in Dessau schauten jetzt vier Tage lang bei der Tirschenreuther Kreisbehörde den Mitarbeitern in den einzelnen Sachgebieten über die Schulter.

Bereits im Vorfeld hatten die Studenten sich mit der Region beschäftigt, Einblicke in die vom Landratsamt eingesetzten Geoinformationssysteme (GIS) gewonnen und das Gebiet in bestimmte Themen-Bereiche eingeteilt und geodatenmäßig erfasst. Jetzt wollten die Gäste aus Sachsen-Anhalt vor Ort wissen, wie dieses Datenmaterial in der Praxis verwendet wird.

„Mit unserer Forschungsarbeit wollen wir die Verwaltung und damit auch die einzelnen Landkreis-Kommunen unterstützen“, betonte Prof. Dr. Lothar Koppers, der seine Schützlinge bei ihrem Abstecher in die Nordoberpfalz begleitet hatte.

## Gespannt auf Ergebnisse

„Diese Kooperation mit der Hochschule hält das Landratsamt jung“, freute sich Landrat Wolfgang Lippert über den Premieren-Besuch der Dessauer Studenten. Er sei gespannt auf die Ergebnisse, betonte das Kreisoberhaupt, das jedem der zukünftigen Geoinformatiker als kleines Dankeschön für die Arbeit eine Pizza spendierte.



Landrat Wolfgang Lippert (links) freute sich über den Besucher der Dessauer Studenten, die von Professor Dr. Lothar Koppers (Vierter von links) auf ihrer Tirschenreuth-Stippvisite begleitet wurden.

Bild: hFz